

Medienmitteilung

Capvis investiert in die Zukunft der Koenig Verbindungstechnik AG (KVT)

Am Montag, dem 21. Juli 2008, wurden die Verträge zum Verkauf der Koenig Verbindungstechnik AG (KVT) von der Debrunner Koenig Holding AG unterzeichnet. KVT, die im Jahre 2007 einen Umsatz von rund CHF 200 Millionen erwirtschaftete, wird von der in der Schweiz führenden Beteiligungsgesellschaft Capvis übernommen. Capvis unterstützt die bisherige Strategie des Managements und will gezielt die Präsenz in bestehenden und neuen internationalen Märkten ausbauen. Der Verkauf steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden.

Die Debrunner Koenig Holding AG ist Teil der in Frankfurt kotierten Klöckner & Co. AG. Im ersten Quartal 2008 hatte Klöckner angekündigt, die im Markt für Verbindungs-, Befestigungs- und Verschlussstechnik tätige Tochter KVT zu veräussern, um sich damit verstärkt auf das Kerngeschäft, lagerhaltende Distribution von Stahl- und Nicht-Eisen-Metallen, zu fokussieren. Dieser Schritt wurde nun mit dem Verkauf vollzogen und KVT kann sich zusammen mit der Unterstützung des neuen Aktionärs Capvis auf die Umsetzung der ambitionösen Wachstumsstrategie konzentrieren.

KVT gehört zu den führenden Anbietern von Produkten für Verbindungs-, Befestigungs- und Verschlussstechnik und vertreibt unter anderem Systeme und Verbinder für die Niet- und Einpresstechnik, Gewindeträger, Verschlüsse, Produkte aus der Klebtechnik, Baubefestiger, Automationslösungen für die angebotenen Systeme sowie Hochdruckverschluss-systeme für die Fluidik (Anwendung in Hydraulik und Automobilherstellung). Das Unternehmen verfügt über den Produktionsstandort Dietikon (CH) sowie über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien und USA. Darüber hinaus unterhält KVT ein internationales Netzwerk von Vertriebspartnern. Die weltweit mehr als 300 Mitarbeiter haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von insgesamt CHF 200 Mio. erwirtschaftet und damit das starke Wachstum der vergangenen Jahre fortgesetzt. Die Produkte von KVT kommen vor allem in der Maschinen-, Uhren-, Automobil-, Elektronik- und Transportindustrie sowie in der Medizinal- und Mikrotechnik, in der Raum- und Luftfahrt und in der Baubranche zur Anwendung.

Capvis ist das führende Beteiligungsunternehmen in der Schweiz und eines der führenden Häuser im deutschsprachigen Europa. Capvis erwirbt gut positionierte, mittelgrosse Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich, insbesondere im Rahmen von Nachfolgeregelungen und – wie im Fall von KVT – Konzernabspaltungen. Das Ziel von Capvis ist es, zusammen mit dem Management nachhaltig Potenziale freizusetzen und gute Unternehmensgeschichten zu schreiben. Die Capvis Funds werden exklusiv durch Capvis Equity Partners AG aus Zürich beraten. Das Capvis Team hat seit

1990 erfolgreich Investitionen in 37 Firmen mit einem gesamten Transaktionsvolumen von über 3.5 Mrd. Franken strukturiert und begleitet. Zurzeit verwaltet Capvis Eigenmittel von ca. CHF 1.5 Milliarden. Das aktuelle Portfolio umfasst die Beteiligungen Lista, Stadler Rail, Machalke/de Sede, Ticketcorner, Benninger, ACP, WMF und Orior mit einem kumulierten Umsatz von ca. CHF 4.3 Mia. und rund 12'500 Mitarbeitern. Ehemalige Beteiligungen beinhalten namhafte Schweizer Unternehmen wie ETAVIS, Soudronic, Uster Technologies, Tobler, sia Abrasives, Komax und Sonova (Phonak).

Zürich, 22. Juli 2008

Weitere Informationen:

Für KVT:

Ueli Hartmann, CEO

Telefon: +41 44 743 33 33

www.kvt.ch

Für Capvis:

Dr. Alexander Krebs, Partner

Michael Bauer, Investment Director

Telefon: +41 43 300 58 58

www.capvis.com